

Masterarbeit im Nationalpark Gesäuse

NATURSCHUTZFACHLICHE EVALUIERUNG AUFGELASSENER ALMEN IM NATIONALPARK GESÄUSE



Wolfbauernhochalm © NP Archiv

PFLANZEN BESTIMMEN. BERGLUFT SCHNUPPERN. FORSCHUNG MITGESTALTEN.

Für den Sommer 2026 suchen wir eine:n engagierte:n Botaniker:in, die:der auf aufgelassenen Almen im Nationalpark Gesäuse Vegetationskartierungen durchführt und ökologische Veränderungen systematisch erfasst. Dabei soll untersucht werden, unter welchen ökologischen und standörtlichen Bedingungen bestimmte Flächen trotz Nutzungsaufgabe offen bleiben und nach welcher Zeitspanne ein erkennbarer Verlust an charakteristischen Offenlandarten eintritt.

- Geländearbeiten zwischen Juni und August
- Vorausgesetzt werden Begeisterung für alpine Vegetation und Erfahrung in der Bestimmung von Pflanzen sowie Zuverlässigkeit, sorgfältiges Protokollieren und eigenständiges Arbeiten
- Kostenersatz möglich

Als Datengrundlage dienen umfangreiche Vegetationskartierungen aus den Jahren 2005–2007 bis heute, wodurch Veränderungen der letzten 20 Jahre nachvollziehbar werden. Details zu bisherigen Arbeiten:

[Vegetationskundliche Untersuchung dreier aufgelassener Almen im Nationalpark Gesäuse](#)

Werschönig, E. 2008 (parcs.at ID 12603)

[Naturschutzfachliche Bewertung und Vergleich von bewirtschafteten und nicht bewirtschafteten Almen](#)

Plank, C. 2017 (parcs.at ID 35033)

WIE BEWERBE ICH MICH?

Kläre vorab die Möglichkeiten einer fachlichen **Betreuung** der Arbeit an deiner **Universität oder Fachhochschule!**
Für Fragen stehen wir dir gerne zur Verfügung.

Ansprechpartnerin im Fachbereich Naturschutz & Forschung:

Barbara Bock, MSc. | b.boeck@nationalpark-gesaeuse.at | 0664/8252320